

Nr.

AUSBILDUNGSVERTRAG

gem. § 8b Abs. 2 BAG (Teilqualifikation)

Ausbildungsbetrieb:

(Firmenwortlaut)

Firmensitz:

PLZ, Ort, Straße

Ausbildungsstandort:

PLZ, Ort, Straße

Ausbilder:

Auszubildende(r):

Vorname und Nachname

Adresse:

Geburtsdatum:

SV-Nummer:

Geburtsort:

Staatsbürgerschaft:

Letzte Schule:

Letzte Klasse:

Gesetzliche Vertreter:

Adresse:

Ausbildungszeit:

von

bis

**Teilqualifikation aus
folgendem Beruf:**

Ergänzend aus folgenden
weiteren Berufen:

Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse (Ausbildungsziele):

Berufsausbildungsassistenz:
Name/Institution

Zur Erfüllung der Weiterverwendungspflicht wird für die Dauer der gesetzlich bzw. kollektivvertraglichen vorgeschriebenen Behaltezeit ein befristetes Dienstverhältnis abgeschlossen. Dieses befristete Dienstverhältnis beginnt am Tage nach dem Ende der Lehrzeit und endet mit jenem Tage, an dem die Behaltezeit des Berufsausbildungsgesetzes bzw. des Kollektivvertrages, unter allfälliger Berücksichtigung des § 10 a Abs. 1 Mutterschutzgesetz bzw. des § 6 Abs. 1 Z.2 und Abs. 3 Arbeitsplatzsicherungsgesetz, endet. Für den Fall, dass wirtschaftliche Gründe für eine behördliche Bewilligung zur Kündigung vor Ablauf der Behaltefrist vorliegen, wird ausdrücklich die Kündbarkeit des Dienstverhältnisses vereinbart (=Höchstbefristung). Das Dienstverhältnis wird überdies unter der ausdrücklichen Bedingung abgeschlossen, dass nach Ende der Ausbildungszeit eine Behaltspflicht konkret besteht. Sollte diese dem Arbeitgeber behördlich erlassen werden, gilt das Dienstverhältnis daher als nicht abgeschlossen.

Der Auszubildende wird gem. § 8b Abs. 22 BAG die Berufsschule besuchen:

ja nein

Betriebliche Vorsorgekasse:
Name und Anschrift

Die Vertragspartner erklären durch ihre Unterschrift, dass der Auszubildende den Erfordernissen des § 8b Abs. 4 BAG entspricht.

Der Ausbildungsberechtigte

Der Auszubildende

Der gesetzliche Vertreter

Ort und Datum des Vertragsabschlusses

Bestätigung gem. § 8b (4) BAG

Für das AMS